



Christian Antz

Straße der Romanik

96 Seiten mit 66 Abbildungen

Format 24 x 32 cm

Hardcover

978-3-8319-0722-9

€ 9,95 [D] / € 10,30 [A]

Sonderausgabe 2018

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
im Ellert & Richter Verlag:

RAPHAEL IWANCZUK

Tel. (040) 39 84 77 15

presse@ellert-richter.de

Große Brunnenstraße 116–120

22763 Hamburg

25 Jahre Straße der Romanik

INFORMATIONSTEXT

Am 7. Mai 1993, dem 1020. Todestag Kaiser Ottos I., wurde die „Straße der Romanik“ von dem ehemaligen Bundespräsident Richard von Weizsäcker als erste Tourismusroute in den neuen Bundesländern eröffnet. In Form einer Acht mit dem Zentrum Magdeburg führt sie vorbei an 60 Ortschaften mit 72 historischen Bauten, die alle eine Reise wert sind.

Wie kaum ein anderes Land der Bundesrepublik besitzt Sachsen-Anhalt einen unschätzbaren Reichtum an ottonischen und romanischen Denkmälern. Dieses Gebiet war in der Zeit zwischen 950 und 1250 ein politisches und kulturelles Zentrum in Europa, was sich an der Vielzahl der erhaltenen architektonischen Zeugen bis heute ablesen lässt: Klöster wie Quedlinburg oder Gernrode und Dome wie in Magdeburg oder Naumburg, Dorfkirchen und Wohnhäuser, Stadtanlagen, Burgen und Straßen lassen das Leben des mittelalterlichen Menschen, seine Kultur- und Kunstauffassung für uns lebendig werden. Auch die überlieferte Malerei, die Skulpturen und Domschätze sind Ausdruck eines gemeinsamen abendländischen Denkens. Ein großer Teil dieser Kunstwerke besitzt europäischen Rang.

Christian Antz führt fachkundig durch die schönsten Regionen dieses geschichtsträchtigen Landes, der „Straße der Romanik“ folgend.

DER AUTOR

Prof. Dr. Christian Antz ist Kunsthistoriker und Kulturmanager. Seit 1998 arbeitet er als Referatsleiter im Wirtschaftsministerium Sachsen-Anhalts in Magdeburg. In den Jahren von 1992 bis 2006 hat er für Sachsen-Anhalt die touristischen Landesprojekte „Straße der Romanik - Reise ins Mittelalter“, „Blaues Band - Wassertourismus in Sachsen-Anhalt“ und „Gartenräume - Historische Parks in Sachsen-Anhalt“ aufgebaut. Neben kulturtouristischen Schwerpunkten hat er seit 2000 gemeinsam mit den christlichen Kirchen in Deutschland das Zukunftsthema Spiritueller Tourismus und seit 2009 den Wachstumsmarkt Slow Tourism konzipiert und entwickelt. Er wurde 2011 zum Honorarprofessor an der Fachhochschule Westküste in Heide berufen. Seit 2017 unterstützt er als Berater die Landeshauptstadt Magdeburg bei der Bewerbung zur Kulturhauptstadt Europas 2025.